

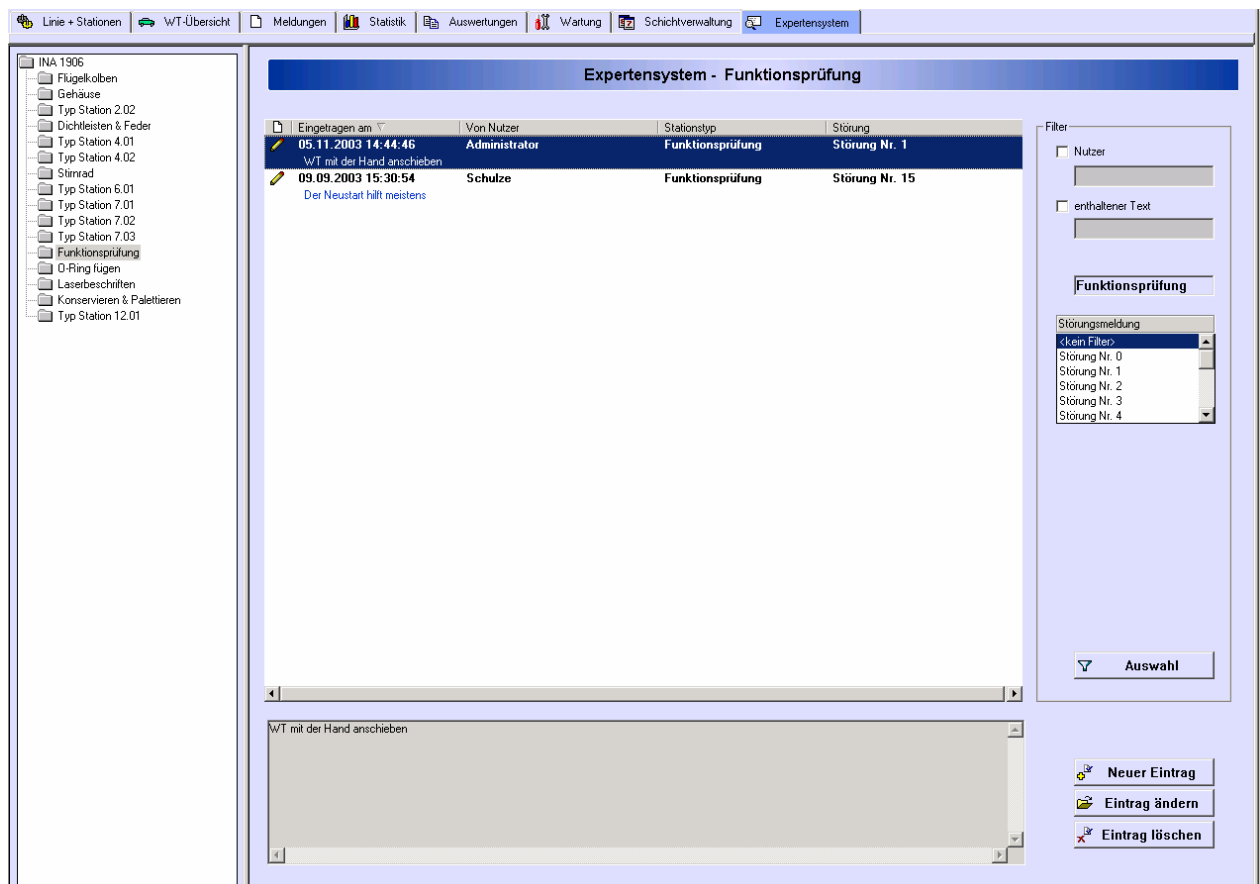
# Module Expertensystem und Logbuch

## Die Motivation

Die in komplexen Anlagen integrierten Alarm- und Meldesysteme haben den Anspruch der Visualisierung von Unregelmäßigkeiten (Störungen, etc.) innerhalb der Anlagen. Expertensysteme haben den Anspruch zur Erweiterung und Qualifizierung des Prozess-Know-How's und die Vermeidung von Anlagenstillständen. Durch das Hinterlegen von Kommentaren zu den spezifischen Meldungen wird eine zentrale Sammelstelle für Informationen und Erfahrungen eingerichtet, die bei erneutem Auftreten gleicher Fehler dem Operator oder dem Wartungsingenieur alle gewonnenen Erfahrungen bereitstellt. Damit wird die Fehleranalyse effektiviert, zukünftige Fehler können vermieden werden und damit Anlagenstillstandszeiten und Qualitätseinbußen reduziert werden.

## Die Funktionen

Das Expertensystem ermöglicht es, Kommentare, Ratschläge, Erfahrungen und Tipps zur Behebung von Störungen oder Informationen zu Meldungen zu hinterlegen bzw. abzurufen.



Links im Navigations-Baum sind die verschiedenen Anlagen/Stationen der Linie aufgelistet. Wird die gesamte Linie ausgewählt, findet keine Vorfilterung statt. Bei Auswahl einer Anlage werden nur die Eintragungen einbezogen, die speziell für diese Anlage eingegeben wurden. Es findet eine Vorfilterung statt. In der Detailansicht kann dann der Filter erweitert werden:

<input type="checkbox"/> Nutzer <input type="text"/>	Nur Eintragungen anzeigen, die ein bestimmter Nutzer verfasst hat. Um Text eingeben zu können und die Filterung zu aktivieren muss der Haken angeklickt werden.
<input type="checkbox"/> enthaltener Text <input type="text"/>	Nur Eintragungen anzeigen, die den eingegebenen Text enthalten. Um Text eingeben zu können und die Filterung zu aktivieren muss der Haken angeklickt werden.
<input type="button" value="Funktionsprüfung"/>	Zeigt an, welche Anlage links im Baum ausgewählt wurde. Es werden nur Eintragungen angezeigt, die zu der Anlage eingegeben wurden.
Störungsmeldung <kein Filter> Störung Nr. 0 Störung Nr. 1 Störung Nr. 2 Störung Nr. 3 Störung Nr. 4	Nur Eintragungen anzeigen, die zu der ausgewählten Störung oder Meldung eingegeben wurden oder alle Störungen und Meldungen in Filter einbeziehen (<kein Filter>).



Mit **Auswahl** können die Einträge abgerufen werden, die dem eingestellten Filter genügen. Ein neuer Eintrag kann unabhängig vom eingestellten



Filter über **Neuer Eintrag** eingegeben werden. Dabei erscheint folgende Eingabemaske:



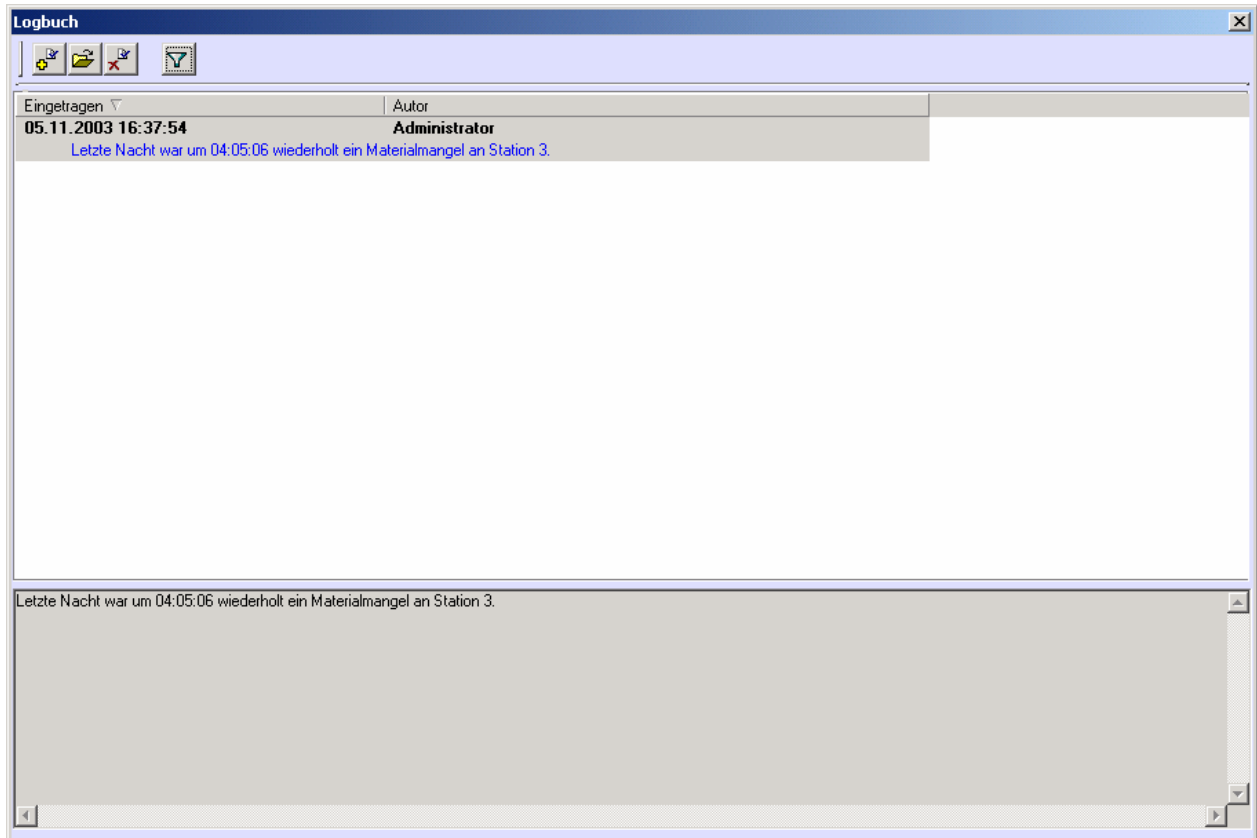
Über die Schaltflächen **Eintrag ändern** kann die Eingabemaske zum Ändern eines Experteneintrages aufgerufen werden.



Mit **Eintrag löschen** lässt sich der ausgewählte Eintrag löschen. Das Ändern und Löschen von Einträgen kann nur der Nutzer vornehmen, der auch den Eintrag verfasst hat. Der zu einem Eintrag gespeicherte Nutzer ist abhängig von der Anmeldung im Gesamtsystem.

## Logbuch





Im Logbuch können beliebige Einträge zu der Fertigungslinie oder zu einzelnen Anlagen hinterlegt und angezeigt werden. Auch im Logbuch kann mittels Filter die Suche eingeschränkt werden.



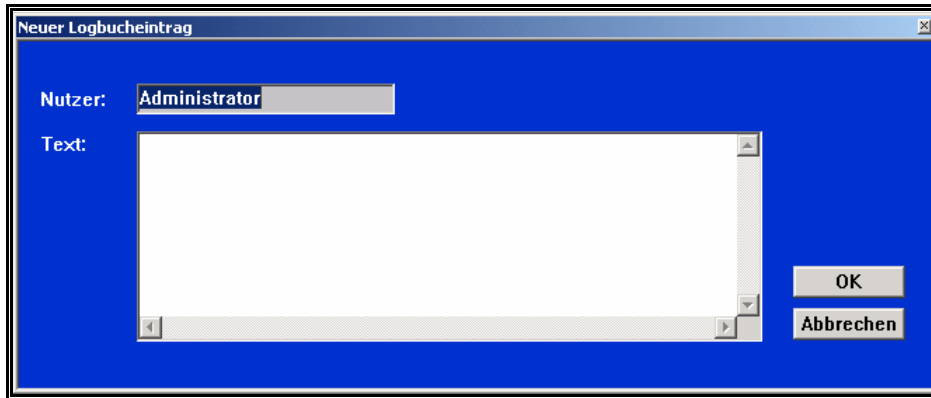
Das Logbuch lässt sich aufrufen über das Menü (Tools → Logbuch) oder die Toolbar



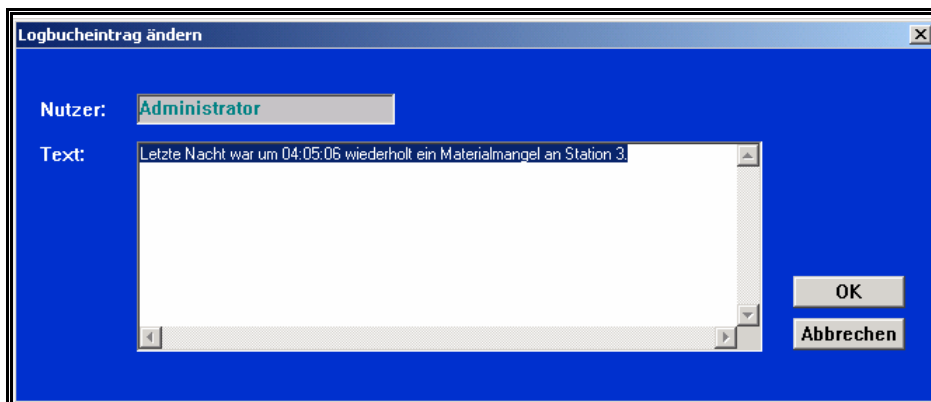
Es enthält folgende Funktionen:

	Neuen Eintrag hinzufügen
	Existierenden Eintrag öffnen
	Existierenden Eintrag löschen
	Filterdialog aufrufen

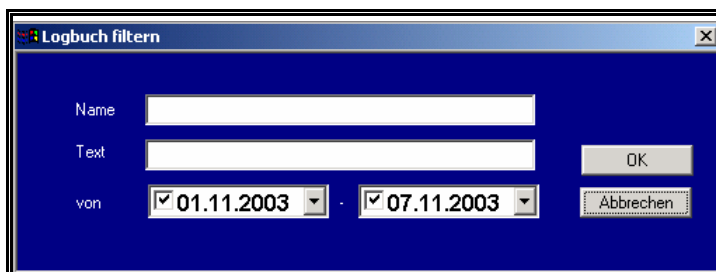
Zum Eingeben eines neuen Eintrages öffnet sich der Eingabedialog:



Beim Öffnen eines vorhandenen Eintrages erscheint folgender Dialog:



Im Filterdialog lässt sich festlegen, welche Logbucheinträge in der Liste angezeigt werden sollen.



### ***Vorteile durch den Einsatz eines Expertensystems und eines Logbuchs***

Mit dem Einsatz eines Expertensystems kann bei Auftreten von Störungen in der Fertigungslinie die damit verbundene Anlagenstillstandszeit reduziert werden. Eine permanente Nutzung der Möglichkeit zur Hinterlegung von Kommentaren und Lösungshinweisen steigert die Anreicherung an Prozess-Know-how zum effizienteren Umgang mit den Anlagen und damit zur Optimierung des Fertigungsablaufes.